

5/2025
CHF 8.60 / AUSLAND CHF 12.00

SEPTEMBER / OKTOBER
SEPTEMBRE / OTTOBRE
SETTEMBRE / OTTOBRE



Organ des Schweizerischen Modellflugverbandes
Organo della Federazione Svizzera di Aeromodellismo
Organe de la Fédération suisse d'aéromodélisme

REVUE SUISSE D'AÉROMODÉLISME

0.5
9 771424 423003

modell flugsport





Für einen nationalen Anlass Infrastruktur bereitgestellt

Die Schweizer Meisterschaft 2025 F3K aus Sicht des Veranstalters, Modellflug-Verein Altstätten

Am bewährten Einsteigeranlass in Eschlikon 2024, welchen ich als Zuschauer besuchte, um mehr über die Kategorie F3K zu erfahren, lernte ich den Wettbewerbsleiter, Hans Duss, kennen. Dabei stellte sich heraus, dass wir viele Gemeinsamkeiten haben und er für die Durchführung der SM 2025 noch keinen Veranstalter gefunden hatte. Für einen nationalen Anlass die Infrastruktur bereitzustellen reizte mich. Insbesondere, da mir unser Modellflugplatz vom Modellflug-Verein Altstätten für eine F3K-Schweizer-Meisterschaft geeignet schien.

Also gab mir Hans die Rahmenbedingungen bekannt, damit ich dies mit meinen Vorstandsmitgliedern besprechen konnte. Wir entschieden einstimmig, die F3K-SM durchzuführen, und reservierten den Modellflugplatz am Sonntag, den 15. Juni, und am Verschiebedatum, 22. Juni, für diesen Wettbewerb.

Problem Autoabstellplätze

Bei meinem jährlichen Besuch unserer Flugplatznachbarn im Januar habe ich unser mögliches Vorhaben mit dem Landbesitzer angesprochen und bereits die Zusage für die Nutzung seiner angrenzenden Wiese für zusätzliche Autoabstellplätze erhalten. Ohne dieses Einver-

ständnis hätten wir dem Anlass nicht zustimmen können. Durch die erfreulich hohe Teilnehmerzahl von 19 Piloten standen bis zu 15 Autos, davon mehrere Camper, in der angrenzenden Wiese, die kurz vor dem Wettbewerbstag durch den Landbesitzer gemäht worden ist.

Letzte Checks

Am Samstag um 17 Uhr trafen wir uns mit Hans auf dem Modellflugplatz, um die letzten Details zu klären und die Markierbänder für die Start- und Landezone, die Ready Box und die Plätze für die Piloten ausulegen. Ich legte Hans meine vorbereitete Begrüssungsrede mit Hinweisen auf unser Flug-

platzreglement vor, damit am Sonntag vor dem Wettbewerbsbeginn möglichst effizient orientiert werden konnte. Denn der Wetterbericht hatte am Sonntag ab 16 Uhr leider Gewitter angesagt.

Pünktlichkeit

Ab 08.00 Uhr Registrierung bei der Wettbewerbsleitung und Bezahlung des Startgeldes, welches uns vollumfänglich für die Deckung unserer Unkosten (z.B. Gratisverpflegung und -getränke) übergeben wurde. Pünktlich um 08.30 Uhr Begrüssung und Orientierung der Piloten. Kurz vor 09.00 Uhr Start 1. Durchgang der SM F3K. (Details zum Wettbewerb aus Sicht des Wettbewerbsleiters und die Rangliste findet man unter www.modellflug.ch SM 2025 F3K). Für uns Helfer bot sich nach dem Ausschank des Morgenkaffees mit frischen Gipfeln für eine kurze Zeit die Gelegenheit, nach den beeindruckenden Schleuderstarts dem Wettbewerbsgeschehen zuzuschauen und für uns lehrreiche Gespräche mit den anwesenden Weltklasse-Piloten zu führen. Erfreulicherweise erschienen im Laufe des Tages immer wieder einzelne Vereins-



Die Wettbewerbspiloten.



Letzte Feinabstimmung.



Podestplätze (v.l.): Cederic Duss, Oliver Jakob und Stefan Fluck.

mitglieder, um auf ihrem Modellflugplatz den nationalen Wettbewerb zu verfolgen. 11.00 Uhr: Heinz wurde von Hans aufgefordert, den Grill anzuwerfen und sich für die Verpflegung der ersten von drei

Gruppen vorzubereiten. Eine wetterbedingt kurzfristige Entscheidung der Wettbewerbsleitung, entgegen der Ansage einen weiteren Durchgang zu starten, brachte die Küchenmannschaft Heinz und Tom kurz

ins Schleudern. Nun musste noch entschieden werden, wo die Siegerehrung stattfinden soll. Bei schönem Wetter auf unserem Modellflugplatz oder bei Regen unter dem Vordach des 300-m-Schiesstands.

Hans entschied sich aufgrund des speditiven Wettbewerbsverlaufs für die Variante «auf Platz».

Lehrreicher Anlass für alle

Unserem Team bot sich die Gelegenheit, das spannenden Fly-off mitzuverfolgen, bevor mit den Aufräumarbeiten begonnen wurde. Nach der Siegerehrung, welche durch den Wettbewerbsleiter durchgeführt worden ist, durften wir ausschliesslich lobende Worte für den gelungenen Anlass entgegennehmen. Wir vier Helfer, welche in früheren Jahren selbst an Wettbewerben (F3B, F3J, RCS-Hang...) teilnehmen durften, war es eine Freude, den heutigen Wettbewerbspiloten eine möglichst gute Infrastruktur bieten zu können. ■

Renato Facchinetti

Fotos: Heinz und Renato



Verdiente Mittagspause.

Glocknerhof ****
FERIENHOTEL

A-9771 Berg im Drautal 43
T +43 4712 721 0
hotel@glocknerhof.at
glocknerhof.at

Fliegen in Kärnten



Am Hang & am Platz mit Rundum-Service:
Modellflugplatz mit Top-Infrastruktur, **Schleppwochen**
Hangfluggelände Rottenstein gut erreichbar
Flugschule mit Trainer Marco: Fläche & Heli
Am Glocknerhof fühlt sich jeder wohl: Wellness,
Sportangebot & Abwechslung **für die ganze Familie.**



Neu:

- Bau-Seminare
- Bau-Service
- Helikurse

